

2 Leipziger gelehrtes Tagebuch

wied. Von 1791. war er hierauf Lehrer an der Schulzischen Handlungs- und Bürgerschule zu Berlin, und seit 1800. lebte er in Leipzig, und beschäftigte sich hauptsächlich mit der Herausgabe der Zeitung für die elegante Welt. Das Verzeichniß seiner Schriften findet sich in Meusel's gel. Deutschland, und in Schmidt's und Mehring's Neuestem-gelehrten Berlin. In seinem Karl Pilger hat er die Geschichte, oder, wie es auf dem Titel heißt, den Roman seines Lebens, erzählt.

Den 4. Febr.

starb Hr. Johann Georg Tromlig, ein vorzüglich geschickter Musiker, der durch den Unterricht, den er ertheilte, durch seine Schrift: Anleitung zum Flötenspielen, wovon er den 3ten Theil bis zum Abdrucke vollendet hat, und durch Verfertigung vortreflicher Flöten, sich bekannt und verdient gemacht hat, im 79. Lebensjahre. Er war aus Gera gebürtig. Von seinen herausgegebenen Compositionen findet sich in Zimmer's Magazin der Musik, I. 1013. und in Gerber's historisch-biographischen Lexikon der Tonkünstler, II. 686.; und von seinen Schriften in Meusel's gelehrtem Deutschl. Nachricht.

Den 7. ei.

starb Hr. Augustin Christian Ötner, C. C. Höchw. Rath's Oberschöppen- und Berichtschreiber im 61. Lebensjahre. Er war aus Merseburg gebürtig, wo sein Vater M. Johann Christian, als Senior und Consistorialassessor verstorben ist, und hatte auf dem Gymnas. daselbst und auf hiesiger Universität studirt.

Den